



Rundbrief des Präsidenten Mai 2020

GUTE NACHRICHTEN /

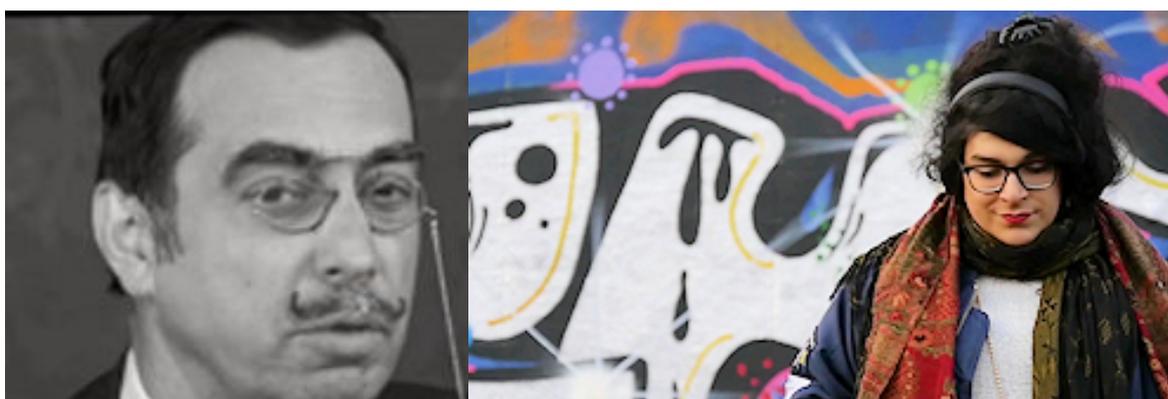
SCHLECHTE

NACHRICHTEN

lasst sie uns abwechseln

Gesegnet sei das Internet!

Da so viele von uns auf Computern, Laptops und Smartphones Zugang zum Internet haben, konnten wir trotz der Abriegelung mit Familie, Freunden und Kollegen in Kontakt bleiben. Zoom, Whats App, Facetime und viele andere Systeme haben dafür gesorgt, dass die Quarantäne nicht so einsam ist, wie sie vielleicht gewesen wäre.



Und vergessen Sie nicht, dass Sie sich in unserem Online-Filmtheater

unter www.unica-web.one aufmuntern und viele Filme von früheren UNICAs genießen können.

UNICA: Der Kampf ist nicht vorbei

Einige der Einschränkungen für unser Leben werden gelockert. Wir haben den ersten Höhepunkt der Infektionen und den ersten Schwall von Todesfällen hinter uns. Aber es ist klar, dass die Coronavirus-Pandemie unser Leben noch lange Zeit zerstören wird. Was bedeutet das für die UNICA? Lesen Sie weiter ...

DIE NIEDERLANDE: NOVA

Wie in vielen anderen Ländern auch, müssen wir in den Niederlanden so viel wie möglich zu Hause bleiben. Unsere nationale Organisation, NOVA, hat einige Aktivitäten entwickelt, die wir zu Hause durchführen können.



Filmprojec



Das erste heißt Filmprojekt.

NOVA-Mitglieder können sich von erfahrenen Autoren (Coaches) beraten lassen. Gegenwärtig bezieht sich der Rat hauptsächlich auf die Entwicklung eines Drehbuchs von Anfang bis Ende, aber die Idee für die Zukunft besteht darin, die Teilnehmer von der ersten Idee bis zum letzten Schnitt zu beraten.

Wir haben einige Ideen auf die Website gestellt und einige Drehbücher zur Verfügung gestellt, die von Teilnehmern eines Drehbuchschreib-Workshops

geschrieben wurden, der als eine Aktivität in Zeist zur Förderung von UNICA 2019 organisiert wurde. Filmclubs oder Einzelpersonen wurden eingeladen, einen Film mit dem von ihnen bevorzugten Drehbuch zu drehen. Sie können sich mit dem Drehbuchautor in Verbindung setzen, um Anpassungen des Drehbuchs zu besprechen, z.B. weniger Text, mehr visuelle Erzählung. Und sie können die "Coaches" um Hilfe bitten.

Mehrere Personen baten um Rat, und sie waren begeistert über die Art und Weise, wie ihnen geholfen wurde.



Projekt 48 Stunden für Kinder

Die zweite Aktivität wurde von José Bibián vorgeschlagen. Er ist der Autor, der in den letzten Jahren mehrmals den World Minute Movie Cup gewann. Er warb für ein "48 Stunden für Kinder-Projekt". Viele Kinder drehten Kurzfilme für dieses Projekt. Sie machen einen Film in 48 Stunden und müssen ihn zu Hause drehen.

Die gleiche Art von Projekt wird für NOVA-Mitglieder gestartet, aber in diesem Fall gibt es ein Zeitlimit von 72 Stunden.

Bisher hat es zwei Ausgaben dieses Wettbewerbs gegeben, und die dritte beginnt

am 22. Mai. Insgesamt gab es in diesen beiden Wettbewerben 17 Filme von bis zu 5 Minuten Länge. Das ist nicht zu lang, um sie sich anzusehen und auf die Website zu stellen, aber es ist ein sinnvoller Wettbewerb.

Die Aufgabe hat jedes Mal drei feste Bestandteile:

- einen bestimmten Charakter und
- ein bestimmtes Objekt muss im Film vorhanden sein und
- ein bestimmter Satz muss im Dialog enthalten sein.

Der Auftrag erscheint am Freitag 17:00 Uhr und die Filme werden über ein Formular verschickt, das bis Montag 17:00 Uhr geöffnet bleibt. Die Filme werden auf der Website gezeigt und nicht nur NOVA-Mitglieder, sondern jeder kann für den besten Film abstimmen.

Auf diese Weise hoffen wir, dass unsere Mitglieder nicht vergessen, dass sie Mitglied von NOVA sind, und vielleicht können wir sogar einige neue Mitglieder gewinnen, indem wir einige herausfordernde und lustige Online-Aktivitäten anbieten.

- Emile de Gruijter, Franka Stas, Vladimir Murtin, Kees Tervoort

UNICA: Kein Kongress im Jahr 2020

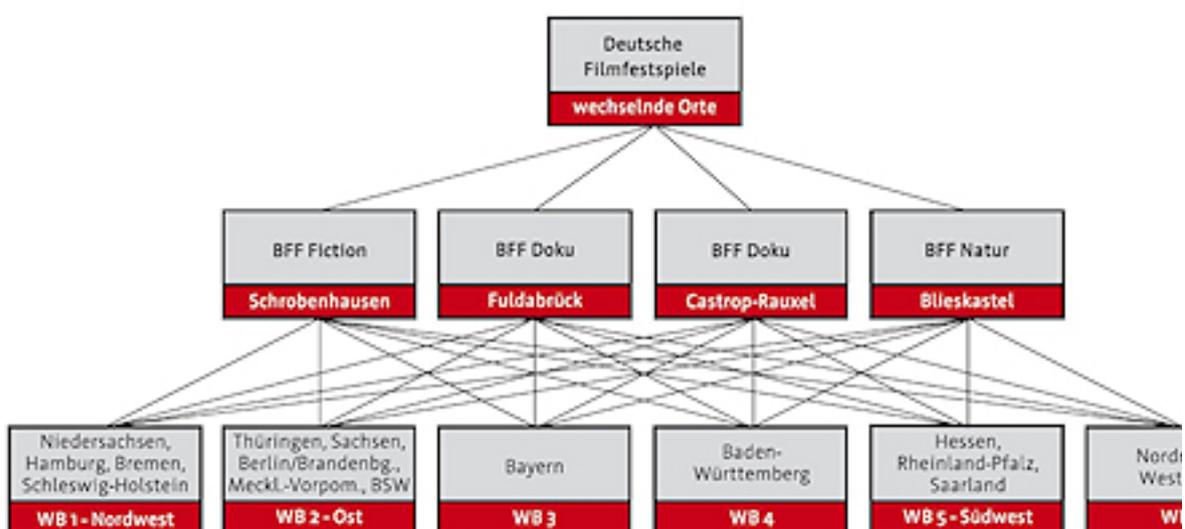
Die Absage von UNICA 2020 in Birmingham (Vereinigtes Königreich) bedeutet nicht nur kein Fest und kein geselliges Beisammensein. Sie bedeutet, dass es in diesem Jahr möglicherweise keine Generalversammlung geben wird.

Versammlungs- und Reisebeschränkungen können sich über mehrere Monate erstrecken. Viele reguläre UNICA-Besucher gehören zur Gruppe der schutzbedürftigen, älteren Menschen, so dass eine Versammlung gefährlich wäre.

Der Ausschuss wird per Videokonferenz zusammentreten und in verschiedenen Angelegenheiten Zwischenentscheidungen treffen müssen, die auf der nächsten Generalversammlung bestätigt werden sollen.

Deutschland: **BDFA**

Wir werden nichts absagen - wir werden es anders machen!



Die jährliche Abfolge von Wettbewerben und Festivals mit speziellen Themen wurde fortgesetzt. BDFA-Präsident **Marcus Siebler** sorgte dafür, dass Online-Versionen dieser Veranstaltungen stattfinden können. Als Grundlage diente ihm sein eigenes My Google Drive Account mit 2 TB Speicherplatz. Er arbeitete hart daran, es für Teilnehmer und Publikum so einfach wie möglich zu halten.

Sie begannen mit den Dokumentarfilmfestivals von Fuldabrück und Castrop-Rauxel. Dann das Naturfilmfestival aus Blieskastel. Das DAFF ist das nationale Festival auf höchstem Niveau, und seine 78. Ausgabe im Juni wird ebenfalls online sein.

Der Zugang zu den Festivals wird vom BDFA kontrolliert, um die Interessen der Autoren zu wahren.

UNICA: Wann und wo werden wir uns wieder treffen?

Ich weiß es nicht. Zur Zeit ist keine UNICA 2021 geplant.

Im Januar zog Polen sein Angebot zurück, die UNICA 2021 zu halten. In Spanien und Italien hat man begonnen, die Möglichkeit einer UNICA im Notfall zu prüfen. Gegenwärtig können sie kaum Fortschritte machen. Nach der Pandemie wird jedes Land mit Sparmaßnahmen konfrontiert sein. Wann und wo auch immer der nächste UNICA-Kongress stattfindet, wird er wahrscheinlich ganz anders aussehen, als wir es gewohnt sind.

Eine Arbeitsgruppe des Komitees diskutiert eine Vielzahl von Ideen für die mögliche Zukunft des Kongresses. Es ist eine komplexe Angelegenheit: Veränderungen in einem Teil der UNICA bedeuten oft auch Veränderungen in einem anderen Teil. Wir sind uns auch bewusst, dass jede Änderung mit Misstrauen aufgenommen werden kann.

Sobald es konkrete Neuigkeiten zum Jahr 2021 gibt, werden wir Sie darüber informieren.

Frankreich: FFCV 8. Region



Daniel Caracci (alias Vito) hat zwei Dinge im Internet eingerichtet. Sie betreffen hauptsächlich die FFCV (Französische Nationalorganisation), insbesondere deren 8. Region (Union Méditerranéenne de Cinéma et Vidéo), stehen aber allen offen.

Aufgrund von COVID-19 sind die regionalen Wettbewerbe durch virtuelle

Veranstaltungen im Internet ersetzt worden. Um den Publikumspreis zu ersetzen, hat Vito ein Online-Formular (Link unten) geschaffen, das es "allen Internetnutzern (nicht nur denjenigen der 8. Region), Franzosen und sogar Ausländern" ermöglicht, für einen in "Prix des Internautes" umbenannten Preis zu stimmen. Mit demselben Formular können Sie auch für das beste am virtuellen Festival teilnehmende Plakat stimmen.

Als Ersatz für das Regisseurforum hat er ein virtuelles Forum geschaffen, das es allen ermöglicht, sich zu unterhalten, zu diskutieren und Fragen zu den Filmen zu stellen.

Links : (besser auf einem Computer als auf einem Smartphone)

- Zugang zum Forum <https://a2pv-courtsmetrages.forumactif.com>
- Um die Filme zu sehen <https://umcv-ffc.v.jimdo.com/les-films-2020>
- Für den Preis der Internetbenutzer <https://umcv-ffc.v.jimdo.com>

UNICA: Änderungen im Ausschuss



In der letzten schwierigen Zeit sind zwei Komiteemitglieder zurückgetreten.

Mike Whyman und **Zuzana Školudová** verließen den Komitee im April aus persönlichen Gründen. Wir bedauern, sie verloren zu haben. Beide wurden 2018 gewählt, aber Zuzana hat die UNICA seit vielen Jahren unterstützt und unter anderem zwei erfolgreiche Kongresse ausgerichtet: *Liptovský Mikuláš* im Jahr 2007 und *Piešťany* im Jahr 2014. Mike hatte hart an den Vorbereitungen für UNICA 2020 gearbeitet.



Dave Watterson wird bei der nächsten Komiteesitzung zurücktreten. **Bernhard Lindner** wird als Senior-Vizepräsident bis zur nächsten Generalversammlung als Vorsitzender des Komitees fungieren. Er will nicht länger dienen, so dass die Suche nach einem UNICA-Präsidenten noch nicht abgeschlossen ist.

Bitte wenden Sie sich mit Vorschlägen oder Anfragen an gensecr@unica-web.com.



Österreich: VÖFA

Der LOCKDOWN hat auch die österreichischen Nicht-kommerziellen Filmfreunde kalt erwischt.

Eine der 6 regionalen österreichischen Meisterschaften konnte Ende Februar 2020 in Kärnten stattfinden, dann mussten alle weiteren Veranstaltungen des VÖFA auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Aber alle Filmer im Alpenlande glauben an das „*nessun dorma, niemand schlafe*“ daheim. Nun hören wir langsam wieder, um im Operntext von Verdi zu *bleiben* „*Flieg Gedanke auf goldenen Schwingen, geh Deine Wege dann bist Du frei*“, den Ruf nach Freiheit, auch bei den Filmern in Österreich.

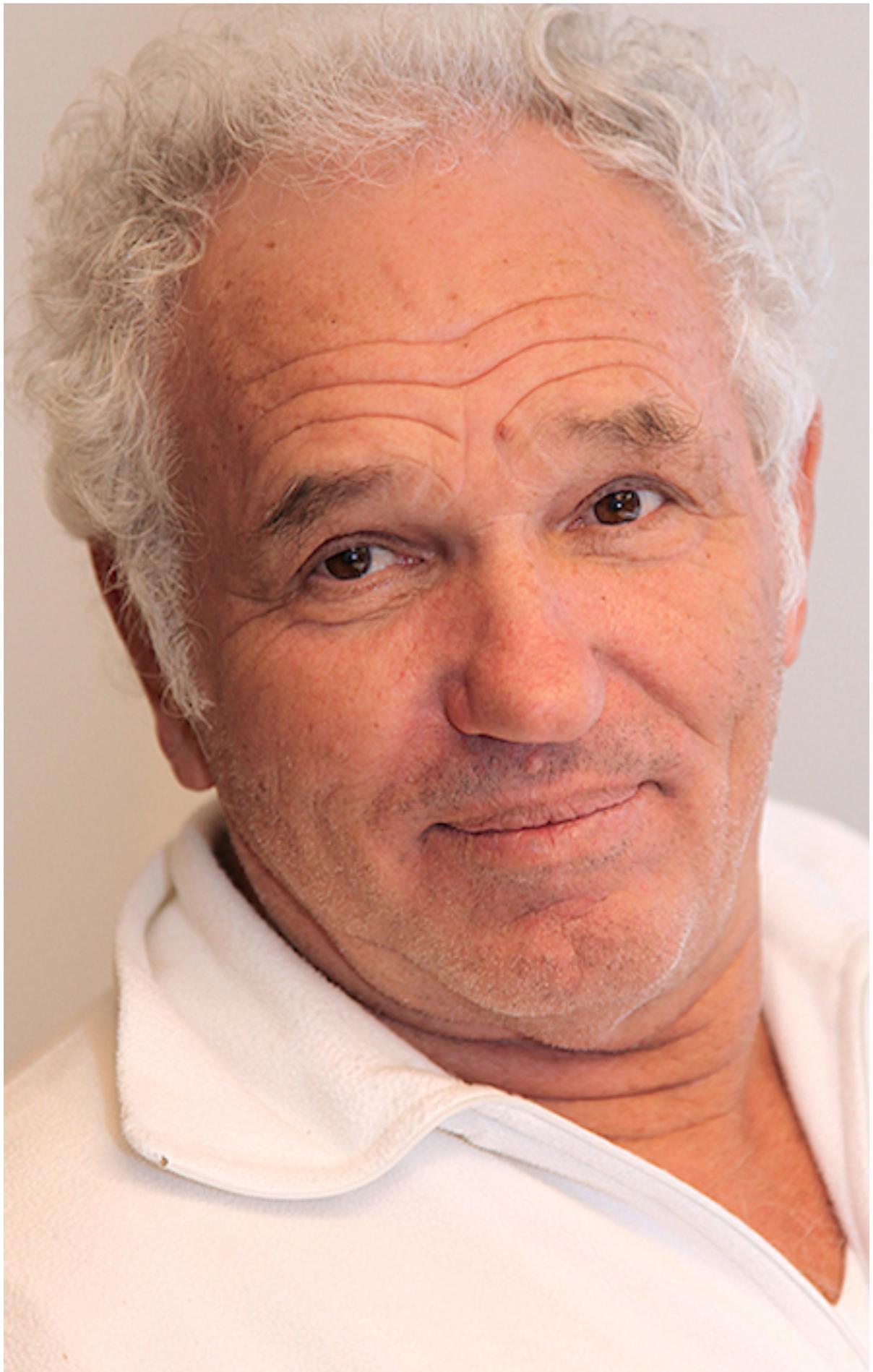
So werden die verschobenen Regionalwettbewerbe und die Staatsmeisterschaft des VÖFA ab Ende September bis Anfang Dezember 2020 stattfinden. Auch die Jurorenausbildung mit Seminaren und die Jahreshauptversammlung sind für Ende des Jahres vorgesehen.

Wenn alles gut geht werden wir uns vielleicht im Jahre 2021 fragen "War da was?"
Und das ist gut so!

Und so endet der „Corona Gefangenen Chor“ mit *„Freiheit fühlen heißt Freiheit leben, Geh die Wege, die Dein Herz Dir zeigt, dann bist Du frei!!!“*

- Wolfgang Allin, UNICA Berater/Adviser

Traurige Nachrichten aus Österreich



Mit großem Bedauern müssen wir mitteilen, dass unser Filmfreund Erich Riess am Sonntag, 3. Mai 2020 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Er war Filmer, Filmklubleiter, langjähriges Vorstandsmitglied im VÖFA, Organisator nationaler und internationaler Festivals, gefragtes Jurymitglied und Vortragender im Jurorenseminar.

Er war einer der bekanntesten österreichischen nicht-kommerziellen Filmer, Delegationsteilnehmer zu UNICA Festival und wurde 1993 mit der UNICA Medaille geehrt.

Für uns alle hinterlässt sein plötzlicher Tod eine große Lücke.

- Dr. Georg Schörner

Österreich Online

Mehrere Clubs veranstalten auf ihren Websites regelmäßig öffentliche Online-Filmvorführungen:



FIEBERBRUNN
tv@filmklub.at

Stream beginnt um 17:00 Uhr

FILM FIEBER

[Fieberbrunn TV - täglich ab 17.00 Uhr.](#)



filmovideoclub
Steiermark

[Film- und Videoclub Steiermark - Youtube Playlist](#)



[Team Colorful TV](#)



[Bennos Filmothek \(ab 8. Mai\)](#)

Italien: FEDIC

Unsere Korrespondentin **Jacqueline Pante** und ihr Mann, der gefeierte Autor **Günther Haller**, unterhielten sich ...



"Wir tauschten Online-Filme zu Hause aus - mit Movie at Home (<https://16co.blogspot.com>) – RIDI CHE TI PASSA (Laugh It Off) - indem wir nach einem Passwort fragten, um Zugang zu erhalten, konnten wir die wichtigsten, ikonischen Kult-Comic-Filme der italienischen Kinogeschichte sehen. Daneben gab es auch ein Filmquiz, es wurden kurze, sehr kurze Szenen der Filme gezeigt und wir mussten den Titel des Films erraten".



"Außerdem hatten wir Zugang zur Online-Filmkommission Rom Latium (<http://www.romalaziofilmcommission.it>) - Unterricht auf dem Cinecampus, der von professionellen Regisseuren wie Mario Martone erteilt

wird. (<https://youtu.be/xh8YzWHjyM0>)"

Jacqueline erklärt:

"Italien befindet sich in einer wirklich schwierigen Situation, und der große Knall wird in den nächsten Monaten folgen, wirtschaftlich, meine ich, vor allem für kulturelle Vereinigungen. Die Regionalregierung und die Regierung in Rom haben bereits ernsthafte Engpässe bei der öffentlichen Finanzierung angekündigt.

Für FEDIC bleibt alles blockiert, abgesehen von einigen kleineren digitalen Aktivitäten. Der nationale Wettbewerb und die Jahreshauptversammlung werden wahrscheinlich im Herbst stattfinden, wenn es das Leben und die Vorschriften erlauben.

Was geschieht auf lokaler Ebene? Ich weiß von einigen kleineren Festivals, die im Sommer stattfinden werden, anscheinend auch live, aber mit eingeschränktem Zugang zum Theater.

Der Meraner Klub beginnt heute mit seinen Sitzungen, wir planen 2 oder 3 Public Viewings im Herbst/Winter, sofern es die Finanzen erlauben".

Vereinigtes Königreich: Das IAC

Die nationale Organisation hat sich der neuesten Online-Revolution bisher nicht angeschlossen, erwägt aber, ihre Großveranstaltung (BIAFF - British International Film Festival) online zu stellen, falls sie nicht im Oktober stattfinden kann.

Eine Region und viele Clubs haben die Möglichkeiten des Internets genutzt:



Die Region **CEMRIAC** (Central & East Midlands) organisierte in den ersten Wochen der Abriegelung online ein regionales Festival. Sie nutzten das Zoom-System für Einführungen, den Intervall-Chat und die Kommentare des Richters am Ende. Die Filme selbst wurden über Google Drive abgespielt. Einige Wochen später hatten sie eine regionale Bildungsveranstaltung online.

Mehrere britische Clubs haben Gruppenvideos gedreht, um ihre Unterstützung für die Gemeinde während der Abriegelung zum Ausdruck zu bringen. Einige sind Komödien, viele sind Musikvideos. Der **Sutton Coldfield Movie Makers Club** forderte seine Mitglieder auf, einen Film zu einem vorgegebenen 3-zeiligen Minidrehbuch mit einem "Buddy" zu drehen. Der "Buddy" musste ein anderes Clubmitglied sein, durfte aber nicht zum selben Haushalt gehören. Sie mussten also versuchen, sich auf passende Drehorte / Blickrichtungen / Tageszeiten usw. zu einigen.

Tom Hardwick, ein beliebter Gastredner in vielen Clubs, bemerkte, dass der "Besuch eines Clubs" per Video so viel einfacher sei. Er musste nicht hin- und

zurückfahren. Er konnte von jeder Ausrüstung, die er besprach, gute
Nahaufnahmen zeigen.

HOFFNUNG

Andere Länder haben ihre Festivals verschoben. Sie hoffen, sie später im Jahr
durchführen zu können.

Selbst in der Zeit der Restriktionen geht das Filme-Schaffen weiter.
Ausgeklügelte Clubs und nationale Gremien organisieren Online-Treffen und
Wettbewerbe. Unsere nicht-kommerzielle Filmemacherszene mag nach der
Pandemie ganz anders aussehen, aber sie wird überleben.